

Prof. Dr. Ina Kerner

Email: ina.kerner@sowi.hu-berlin.de, Telefon: 20931531 (d)

Sprechstunde: Dienstags, 15:00 bis 16:00 Uhr, Universitätsstraße 3b, Raum 330

Lektüreseminar 53091 (SoSe 2009)

Postkoloniale Theorien und ihre Rezeption in den Sozialwissenschaften

Postkoloniale Theorien fokussieren zum einen diskursiv vermittelte Formen von Macht, deren zentrales Merkmal Differenzpostulate sind, und zum anderen globale Verflechtungen und deren Implikationen. Seine Wurzeln hat das Arbeitsgebiet in den Literatur- und Kulturwissenschaften. Seit einigen Jahren werden wichtige Impulse und Positionen aus diesem Feld jedoch auch in den Sozialwissenschaften diskutiert und produktiv gemacht. Ziel des Seminars ist eine Bestandsaufnahme. In deren Zentrum stehen zunächst theoretische Schlüsseltexte aus dem Kontext postkolonialer Studien. In einem zweiten Schritt soll verfolgt werden, mit welchen Schwerpunktsetzungen und auf welche Weisen ihre Einsichten in verschiedenen Strängen der Sozialwissenschaften aufgenommen werden.

14.04.2009 – Einführung

21.04.2009 – Einstieg: Zur Bedeutung des Begriffs „postkolonial“

Basistext: Kwame Anthony Appiah 1991: Is the Post- in Postmodernism the Post- in Postcolonial? In: Critical Inquiry 17, 336-357.

28.04.2009 – Zur Macht westlicher Diskurse I: Die West/Rest-Konstruktion

Basistext: Stuart Hall 1994: Der Westen und der Rest: Diskurs und Macht. In: Ders.: Rassismus und kulturelle Identität. Ausgewählte Schriften 2. Hamburg: Argument, 137-179 (Engl. Erstveröffentlichung 1992).

05.05.2009 – Zur Macht westlicher Diskurse II: Orientalismus

Basistext: Edward Said 2009: Einleitung. In: Ders.: Orientalismus. Frankfurt/M.: Fischer (unredigierte Fassung; Buch ist im Erscheinen) (Engl. Erstveröffentlichung 1978).

Hintergrundlektüre: *Orientalism* and After. Interview mit Edward Said von Anne Beezer und Peter Osborne. In: Gauri Visvanathan (Hg.): Power, Politics, and Culture. Interviews with Edward W. Said. New York 2001: Vintage, 208-232.

12.05.2009 – Zur Macht westlicher Diskurse III: Feminismus

Basistext: Chandra Talpade Mohanty 1991: Under Western Eyes. Feminist Scholarship and Colonial Discourse. In: Chandra Talpade Mohanty, Ann Russo, Lourdes Torres (Hg.): Third World Women and the Politics of Feminism. Bloomington/Indianapolis: Indiana UP, 51-80.

Hintergrundlektüre: Mohanty, Chandra Talpade 2002: "Under Western Eyes" Revisited: Feminist Solidarity through Anticapitalist Struggles. In: Signs 28(2), 499-535.

19.05. 2009 – Zur Macht westlicher Diskurse IV: Post-Development-Kritik

Basistexte: Aram Ziai 2006: Imperiale Repräsentation. Vom kolonialen zum Entwicklungsdiskurs. In: Ders.: Zwischen Global Governance and Post-Development. Entwicklungspolitik aus diskursanalytischer Perspektive. Münster: Westfälisches Dampfboot, 33-41; Nanda Shrestha 1995: Becoming a Development Category. In: Jonathan Crush (Hg.): Power of Development. London/New York: Routledge, 266-277; Ina Kerner 2000: Empowerment durch Geschlechterplanung? Postkoloniale Kritik am Genderansatz. In: Malestreaming gender? Geschlechterverhältnisse in der Entwicklungspolitik. iz3w-Sonderheft, 10-14.

26.05.2009 – Hegemoniekritik

Basistext: Dipesh Chakrabarty 2002: Europa provinzialisieren. Postkolonialität und die Kritik der Geschichte. In: Sebastian Conrad, Shalini Randeria (Hg.): Jenseits des Eurozentrismus. Postkoloniale Perspektiven in den Geschichts- und Kulturwissenschaften. Frankfurt/M.: Campus, 283-312 (Engl. Erstveröffentlichung 1992).

02.06.2009 – Verflechtungen I

Basistexte: Shalini Randeria 1999: Geteilte Geschichte und verwobene Moderne. In: Jörn Rüsen, Hanna Leitgeb, Norbert Jegelka (Hg.): Zukunftsentwürfe. Ideen für eine Kultur der Veränderung. Frankfurt/M.: Campus, 87-96; Andreas Eckert, Shalini Randeria 2009: Geteilte Globalisierung. In: Dies. (Hg.): Vom Imperialismus zum Empire. Frankfurt/M.: Suhrkamp, 9-33.

09.06.2009 – Verflechtungen II

Basistext: Frederick Cooper 2009: Afrika in der kapitalistischen Welt. In: Andreas Eckert, Shalini Randeria (Hg.): Vom Imperialismus zum Empire. Frankfurt/M.: Suhrkamp, 37-73 (Engl. Erstveröffentlichung 1999).

16.06.2009 – Internationale Beziehungen

Basistexte: L.H.M Ling 2002: Postcolonial IR. In: Dies.: Postcolonial International Relations. Conquest and Desire between Asia and the West. Houndmills/New York: Palgrave, 61-78; L.H.M. Ling 2008: Borderlands. A Postcolonial-Feminist Alternative to Neoliberal Self/OtherRelations. In: Heike Brabandt, Bettina Roß, Susanne Zwingel (Hg.): Mehrheit am Rand? Geschlechterverhältnisse, globale Ungleichheit und transnationale Handlungsansätze. Wiesbaden: VS, 105-124.

23.06.2009 – Governance

Basistexte: Aram Ziai 2006: Global Governance aus postkolonialer Perspektive. Kontinuität und Wandel der diskursiven Formationen in den Nord-Süd-Beziehungen und die Rolle der Politikwissenschaft. In: Ders.: Zwischen Global Governance and Post-Development. Entwicklungspolitik aus diskursanalytischer Perspektive. Münster: Westfälisches Dampfboot, 88-97; Shalini Raderia 2006: Rechtspluralismus und überlappende Souveränitäten: Globalisierung und der „listige Staat“ in Indien. In: Soziale Welt 57, 229-258.

30.06.2009 – Menschenrechte

Basistext: Gayatri Chakravorty Spivak 2008: Righting Wrongs – Unrecht richten. Zürich – Berlin: Diaphanes (Engl. Erstveröffentlichung 2004).

07.07.2009 – Sitzung fällt aus

14.07.2009 – Abschlussdiskussion, Vorstellung der Hausarbeitenprojekte

Der Seminar-Reader ist erhältlich bei Copy Clara, Tucholskystraße 15.

Erforderlich für den Erwerb eines Leistungsnachweises (10 SP):

- Regelmäßige vorbereitende Textlektüre, Teilnahme und Mitarbeit
- (Gruppen-)Referat mit Thesenpapier/Handout
- Exposé zur Hausarbeit (1-2 Seiten), Abgabe per mail bis spätestens 12.07.2009, 22:00 Uhr
- Schriftliche Hausarbeit (20-25 Seiten), Abgabe bis zum Beginn des Wintersemesters